

Aus Fehlern wird man klug!

Da du aus deinen Fehlern lernen kannst, ist die Berichtigung einer Arbeit besonders wichtig, um es beim nächsten Mal besser zu machen. Du fertigst die Verbesserung also nicht für deine Lehrer an, sondern für dich selbst. Dabei ist Selbstständigkeit das Zauberwort!

Verbessere in der folgenden Reihenfolge:

1. Zähle deine Fehler und trage in jeder Spalte ein, wie viele Fehler du gemacht hast.

Korrekturzeichen	Fehlerart	Art der Berichtigung	Anzahl in den einzelnen Klassenarbeit				
			1.	2.	3.	4.	5.
Gr	Grammatik: Kasus, Genus, Artikel, falsche Deklination, Konjugation	Wortgruppe Merksatz					
Sb	Satzbau	vollständiger Satz					
V, ()	Wort fehlt Wort zuviel	vollständiger Satz					
T	Tempus	Wortgruppe					
Bz	falscher Bezug	mehrere Sätze					
W	falsches Wort	Wortgruppen oder Sätze mit dem falschen und mit dem richtigen Wort					
Präp	falsche Präposition	Merksatz und weitere Beispiele oder Paare					
Hisp	Hispanismus	spanische und deutsche Version					
R	Rechtschreibung	Einzelwort und weitere Wörter aus der Wortfamilie (MIT WÖRTERBUCH)					
Z	Zeichensetzung	vollständiger Satz					

(Grammatik, Satzbau/fehlende Wörter, Wortfehler zählen für den Fehlerquotienten (FQ) als ganzer Fehler, Rechtschreibfehler als halbe und Zeichenfehler als viertel Fehler: Man rechnet: $FQ = (\text{Fehler} \times \text{Wörter}) / 100$)

2. Markiere deine Fehlerschwerpunkte (die Spalten, in denen du die meisten Fehler hast) farbig.

3. Beginne mit der Verbesserung dieser Schwerpunkte.

Regeln für die Verbesserung einzelner Fehlergruppen:

Du musst dir bei jedem Fehler überlegen, warum du ihn gemacht hast. Finde deshalb möglichst zu jedem Fehler eine Art Regel, die du beachten musst, um den Fehler nie wieder zu machen!

Die folgende Tabelle zeigt dir an Beispielen, wie deine Berichtigung aussehen soll.

- Übertrage die Tabelle in dein Heft.
- Schreibe immer zuerst den Fehlertyp und finde dann eine „Regel“, die du beim nächsten Mal beachten wirst. Dabei helfen dir dein **Grammatikwissen** (z.B. richtige Stellung im Satz, Präposition und richtiger Kasus, verschiedene Arten von Nebensätzen) und der „**Duden**“ oder – noch besser – das **Langenscheidt „Deutsch als Fremdsprache“**. **Nachschlagen ist Pflicht!**
- Schreibe zum Schluss den Satz richtig auf. Unterstreiche das Verbesserte grün.

Beachte unbedingt die Hinweise, die dein Deutschlehrer dir gegeben hat. Eventuell musst du nur die Fehler verbessern, die er extra markiert hat.

Vor der nächsten Arbeit solltest du dann die selbst gefundenen Regeln lernen. Vielleicht erlaubt dir dein Deutschlehrer sogar, eine Liste mit Regeln mit in die nächste Arbeit zu nehmen?